

Schulfähigkeitsprofil Lindenschule Kriftel

Herzlich Willkommen



Liebe Eltern der Vorschulkinder,

das Ihnen vorliegende Schulfähigkeitsprofil dient als Orientierung während der Vorschulzeit Ihres Kindes.

Es handelt sich hierbei nicht um verbindliche Anforderungen, sondern um eine Hilfestellung bei sicherlich aufkommenden Fragen. Um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule möglichst fließend zu gestalten, zeigt es Ihnen auf, wie Sie dazu beitragen können wichtige Kompetenzen im häuslichen Umfeld frühzeitig zu fördern.

Um ein Kind ganzheitlich und nachhaltig in seiner Entwicklung zu unterstützen, braucht es vielfältige Anregungen in allen Lebensbereichen.

Wir freuen uns auf eine produktive und Kind orientierte Zusammenarbeit.



Personale/Soziale Kompetenzen

Wenn Kinder in die Schule kommen, sollen sie bestimmte Kompetenzen im persönlichen und sozialen Bereich besitzen, so dass die Basis für gemeinsames Lernen und Leisten gelegt werden kann.

Folgende Bereiche gehören dazu:

- ❖ · Kommunikation
- ❖ · Kooperation
- ❖ · Selbstständigkeit
- ❖ · Emotionalität



Diese Bereiche spielen im alltäglichen Miteinander Zuhause, im Kindergarten und in der Schule eine große Rolle. Bewusst fördert man die Kinder im Vorschulalter, wenn man viel mit ihnen spricht, mit ihnen spielt oder sie zum aktiven Spiel anregt. Dabei soll das Kind:

- ❖ · Mit Eltern anregende Gespräche führen.
- ❖ · Gemeinsam mit ihnen Mahlzeiten einnehmen.
- ❖ · Seine eigene Befindlichkeit und die der anderen wahrnehmen.
- ❖ · Sich an Regeln halten.

Eigene Wünsche äußern können, aber auch akzeptieren, wenn diese nicht erfüllt werden (Eltern sollen kein schlechtes Gewissen haben, wenn sie Wünsche nicht erfüllen).

- ❖ ·Wünsche anderer berücksichtigen.
- ❖ ·Überschaubare Aufgaben übernehmen (Tischdecken, Verabredungen selbstständig klären, telefonieren...).
- ❖ ·Eigenes Interesse vertreten, aber auch nachgeben können und sich auf Kompromisse einlassen.
- ❖ ·Lob und auch Kritik ertragen können.
- ❖ ·Konflikte gewaltfrei lösen.



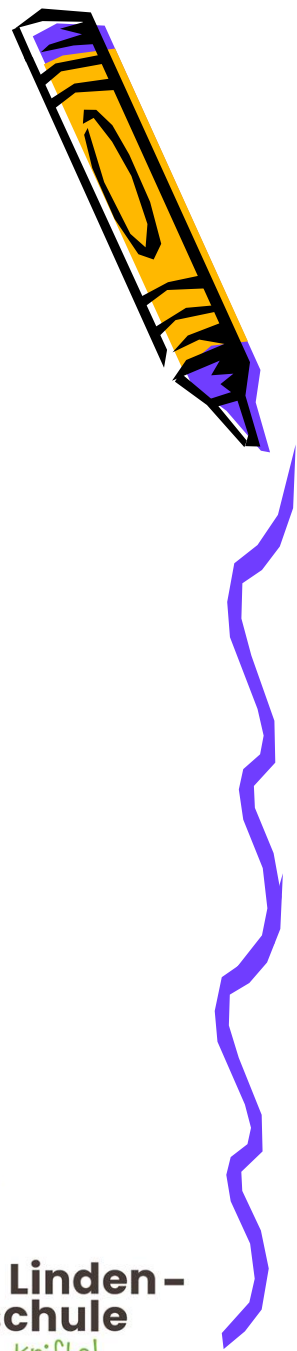
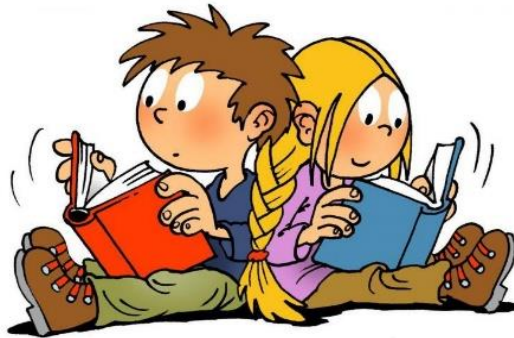
Voraussetzung für die Entwicklung der Selbstständigkeit und Emotionalität ist, dass Kinder zuhause Sicherheit und bedingungslose Verlässlichkeit erfahren. Erst dann ist es ihnen möglich, sich von ihren Bezugspersonen zu lösen und für neue Dinge offen zu sein. Empfindungen und Gefühle sollen die Kinder immer zeigen dürfen und sie sollen lernen damit umzugehen. Besondere Hilfe benötigen sie beim Umgang mit Ängsten und Trauer. Diese Bereiche sollten nicht ausgeklammert, sondern gemeinsam mit den Kindern bewältigt werden.



Konzentration und Lernverhalten

Konzentration und Lernverhalten wird im gemeinsamen Spiel gefördert.
Hier können Kinder konkret lernen:

- ❖ · sich ausdauernd zu beschäftigen,
- ❖ · beharrlich auf ein Ziel hinarbeiten,
- ❖ · Anstrengungsbereitschaft zu trainieren,
- ❖ · zu verlieren und dabei Rückschläge hinzunehmen,
- ❖ · verschiedene Lösungswege zu suchen und zu finden.



Grob - und Feinmotorik

Die Entwicklung der Grob- und Feinmotorik stellt eine wichtige Grundlage für Konzentration, Wahrnehmung und Orientierung dar.

Im Bereich der Grobmotorik bauen wir folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten auf:

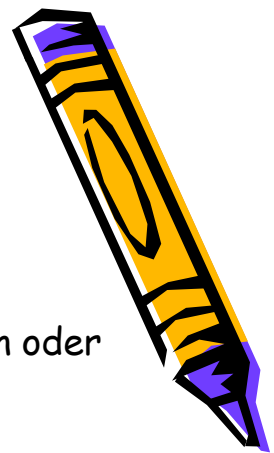
- ❖ · Koordination von Bewegungen (hüpfen, rückwärtsgehen, auf einem Bein hüpfen, einen Ball fangen)
- ❖ · Roller fahren, Fahrrad fahren
- ❖ · Selbständiges An - und Ausziehen

Im Bereich der Feinmotorik:

- ❖ · Perlen auffädeln und Knoten und Schleifen binden
- ❖ · sicherer Umgang mit Schere und Kleber
- ❖ · Umgang mit dem Stift (malen, ausmalen)
- ❖ · Linien nachfahren und folgen können



Wahrnehmung



Verschiedene Aspekte der Wahrnehmung sind im Hinblick auf schulisches Lernen besonders bedeutsam. Folgende Kompetenzen sollten bei der Einschulung vorhanden oder zumindest angebahnt sein:

- ❖ · Unterscheidung von Farben und Formen
- ❖ · Orten und Unterscheiden von Klängen und Geräuschen Unterscheiden von Raumlagen (oben, unten, vorn, hinten, links, rechts), Spiele zur Sinneswahrnehmung und der Merkfähigkeit (z.B. Kofferpacken, Memory) und Übungen zum genauen Hören und Tastspiele können in diesem Zusammenhang ebenso hilfreich sein wie Naturerfahrungsspiele im Freien.



Labbé

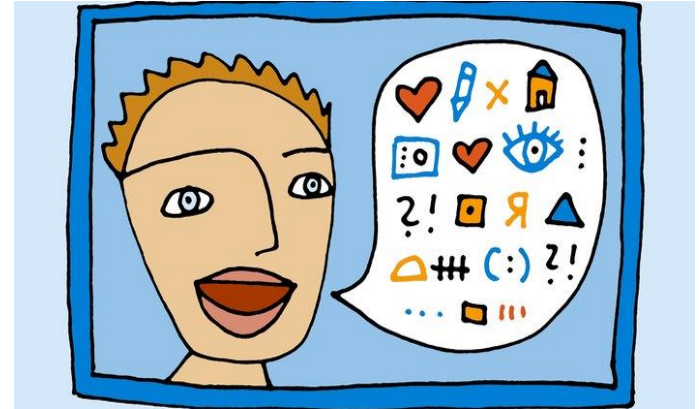


Sprache und Sprechfähigkeit

Der sprachliche Bereich umfasst eine Vielzahl von Kompetenzen, die alle von fundamentaler Bedeutung sind. Sprache, Sprechen und Verstehen sind nicht nur Grundlagen für das Lesen- und Schreibenlernen, sondern auch Voraussetzungen für soziale Beziehungen und die gedanklichen Auseinandersetzungen mit Problemen und Sachverhalten.

Vorschläge zur Förderung der Sprache und Sprechfähigkeit:

- ❖ · Abzählreime, Finger- oder Sprachspiele
- ❖ · Lieder singen
- ❖ · rhythmisches Klatschen
- ❖ · Wörter, Silben klatschen
- ❖ · Stimme in der Lautstärke variieren (flüstern können)
- ❖ · anderen Menschen zuhören, und das Erzählte wiedergeben, sie verstehen können
- ❖ · in der Ich-Form erzählen
- ❖ · über einen Sachverhalt, ein Geschehen sprechen
- ❖ · Wörter, Sätze deutlich artikulieren
- ❖ · Verbales Rollenspiel (z.B. verschiedene Charakter nachahmen, Tier-Geräusche nachahmen)



Mathematik

Bevor Kinder in die Schule kommen, verfügen sie schon über ein umfangreiche Mengen- und Zahlenvorstellungen, Zahl- und Rechenfertigkeiten sowie über ein gewisses Maß an Orientierungsfähigkeiten. Fördermöglichkeiten in diesen Kompetenzbereichen bieten alle Situationen, die folgende Inhalte thematisieren:

- ❖ Verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummer, Telefon...)
- ❖ Symbol und Wort (das Symbol „2“ entspricht dem gesprochenen Wort „zwei“)
Vergleiche (größer, kleiner, dicker, dünner...)
- ❖ Mengenvergleiche (Spiel „Mengenmemory“ oder z.B. Tischdecken für 5 Personen = 5 Teller, 5 Löffel etc.)
- ❖ Das Zählen bis 20 und die Zuordnung von Zahlworten und Mengen bis 10 mit konkretem Material (z.B. Steine, Knöpfe...)
- ❖ Würfel- und Zahlenspiele, (z.B. Kniffe, Zahlenlotto, Brettspiele mit Abzählregeln, Zahlen ergänzen, Domino)
- ❖ Kleine Rechengeschichten aus dem Alltagsbereich (Beispiel: Sechs Vögel sitzen im Nest, zwei fliegen davon, wie viele Vögel sitzen nun noch im Nest?)
- ❖ Orientierungsübungen mit den Begriffen rechts, links, (spazieren, wandern, rennen) vor, hinter, neben, über, auf, unter, (Kreisspiele, Tisch decken, Gegenstände ordnen...)



Ein Kind , das sich zu Hause sicher und angenommen fühlt, das vielfältige Anregungen erfährt, das gelernt hat, sich an Regeln zu halten und die Interessen anderer zu berücksichtigen, dem auch Grenzen gesetzt werden, kann ein positives Selbstwertgefühl entwickeln. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für das Lernen in der Schule.





Einschulungsverfahren an der Lindenschule

Ablauf bis zur Einschulung
Ihres Kindes im Schuljahr
2025/2026



Schulanmeldung

- Hat bereits im März diesen Jahres stattgefunden



Beginn der Vorlaufkurse nach den Sommerferien



- Die Vorlaufkurse für Kinder mit Förderbedarf in der deutschen Sprache werden von Lehrerinnen in der Lindenschule durchgeführt



Informationsabend für Eltern



- Schule informiert die Eltern über den weiteren Verlauf bis zur Einschulung und wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schulbesuch ihrer Kinder.



„Vorzeitige Einschulung“ Information und Anmeldung

- Nur nach Antrag der Eltern in der Schule möglich bis 31.01.2025
- Schule lädt Kind und Eltern gesondert ein
- Entscheidung trifft der Schulleiter



Gespräche im Kindergarten

- Im Kindergarten finden zwischen den Erzieherinnen und den Eltern intensive Gespräche über den Entwicklungsstand des Kindes statt
- Es werden Hinweise für zusätzliche Fördermöglichkeiten gegeben



Besuch in der Kita



- Die Erstklässler besuchen die Vorschulkinder in der Kita und berichten vom Schulalltag
- Nov.2024



Schulärztliche Untersuchung

- Fand in den meisten Fällen bereits statt
- Ende November findet ein Gespräch zwischen Schulärztin und SL statt





Hospitation in der Schule

- Die Vorschulkinder besuchen eine Schulklasse und nehmen am Unterricht teil.
- 29.01.2025-05.02.2025



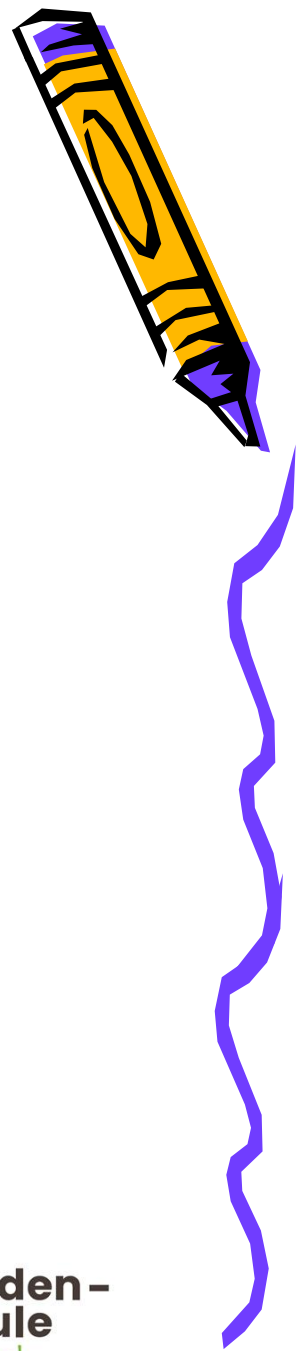
Schnupperschultag in der Schule



- Am 28.02.2025 findet ein „Schultag“ für die neuen Kinder statt.
- Lehrerinnen und Lehrer spielen und arbeiten mit den Vorschulkindern.
- Am Nachmittag gibt es einen Austausch zwischen Lehrer-teams und den Kitas



Weitere Maßnahmen bis zur Einschulung



- Sollten Probleme oder Fragen bestehen, werden Gespräche mit den Eltern geführt und gemeinsam weitere Schritte bis zur Einschulung beraten.



Elternabend vor der Einschulung



- In der letzten Woche vor den Sommerferien findet der erste gemeinsame Elternabend in der Schule statt.

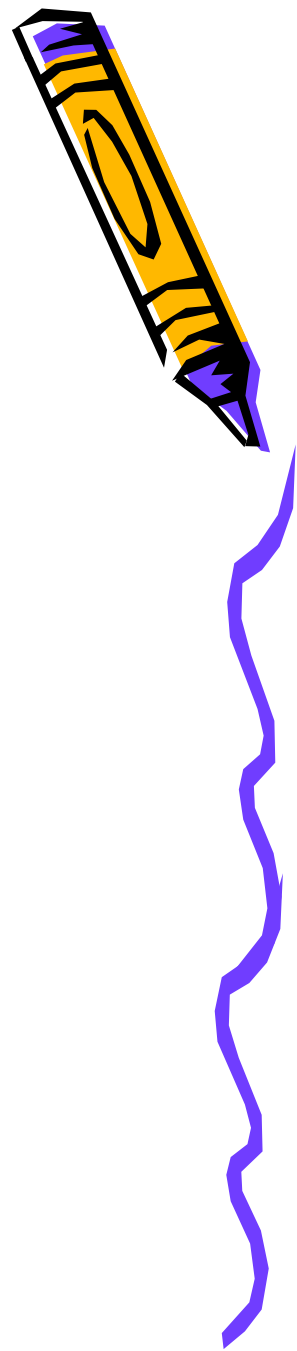
Termin: 23.06.2025



Und dann...



...geht's los ...



Die Einschulung



- 19.08.2025 in der
Kleinen
Schwarzbachhalle
in Kriftel

